



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Technischen Ausschusses

am 12.03.2026 im Sitzungssaal Steinscheuer, Brückenstraße 7 in Weinstadt-Großheppach

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 19:22 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Erster Bürgermeister Thomas Deißler

Mitglieder

Herr Max Bachteler

Herr Tim Bergmüller

Herr Friedrich Dippon

Herr Markus Dobler

Herr Michael Koch

ab 19:15 Uhr

Frau Dr. Annette Rebmann

Herr Richard Schnaitmann

Herr Dr. Manfred Siglinger

Herr Armin Zimmerle

Stellvertreter

Frau Andrea Weber

Vertretung für Herrn Julian Künkele

Schriftführerin

Frau Tina Paul

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Julian Künkele

Außerdem anwesend:

Städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2 Bürger

Öffentliche Tagesordnung

1. Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet Benedikt-Auchwiesen in Weinstadt-Endersbach BU Nr. 018/2026
- Verlängerung der Geltungsdauer um ein Jahr
(Vorberatung)
2. Remstalgymnasium: Erneuerung Fensterelemente, 4. Bauabschnitt BU Nr. 019/2026
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung
(Vorberatung)
3. Remstalgymnasium: Sanierung Heizinstallation - Anschluss neue BU Nr. 028/2026
Wärmetauscher
- Vergabe der Herstellung für 4 sekundärseitige Fernwärmeanschlüsse
4. Große Sporthalle am Bildungszentrum BU Nr. 030/2026
- Baubeschluss zur Sanierung der Großen Sporthalle sowie
Ertüchtigung der gebäudetechnischen Anlagen
- Vergabe der Planungsleistungen
(Vorberatung)
5. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 5.1. Sachstand Einführung Tempo 30 in der Ortsmitte Großheppach
(Kleinheppacher Straße)
- 5.2. Baustelle in der Weinstraße in Schnait
- 5.3. Einsatz von Videoüberwachung im öffentlichen Raum

1. Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet Benedikt-Auchwiesen in Weinstadt-Endersbach - Verlängerung der Geltungsdauer um ein Jahr (Vorberatung) BU Nr. 018/2026

Auf einen Sachvortrag und eine Aussprache wird verzichtet.

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat hat am 25.04.2024 die Satzung der Stadt Weinstadt über die „Veränderungssperre Benedikt-Auchwiesen“ im Stadtteil Endersbach beschlossen. Aufgrund der §§ 14, 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils geltenden Fassung, beschließt der Gemeinderat der Stadt Weinstadt

- Die 1. Verlängerung der am 02.05.2024 in Kraft getretenen Satzung „Veränderungssperre Benedikt-Auchwiesen“ im Stadtteil Endersbach wird als Satzung (§ 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB) beschlossen (Anlage Nr. 3).
- Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der Veränderungssperre ergibt sich aus dem Lageplan vom 22.03.2024 (Anlage Nr. 2).

2. Remstalgymnasium: Erneuerung Fensterelemente, 4. Bauabschnitt - Baubeschluss - Vergabeermächtigung (Vorberatung) BU Nr. 019/2026

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Auf Rückfrage von Stadtrat Dr. Siglinger zu den Fördermöglichkeiten macht Frau Rihm, Leiterin des Amts für Hochbau, Gebäude- und Grundstücksmanagement, nähere Ausführungen. Für die Prioritätenbildung bestehe noch etwas Zeit; die entsprechende Frist werde im Blick behalten.

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt der Planung und der Kostenberechnung zur Erneuerung der Fensterelemente BA IV vom 05.01.2026 des Architektenbüros Lothar König aus Schorndorf zu und erteilt den Baubeschluss.

2. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt beauftragt die Verwaltung die Maßnahme auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der Kostenberechnung (Baukosten brutto 498.382 Euro), die Auftragsvergabe der genannten Gewerke durchzuführen.

- 3. Remstalgymnasium: Sanierung Heizinstallation – BU Nr. 028/2026**
Anschluss neue Wärmetauscher
- Vergabe der Herstellung für 4 sekundärseitige
Fernwärmeanschlüsse

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Der Technische Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt, die Leistungen zur Herstellung der vier sekundärseitigen Fernwärmeanschlüsse an die Firma Schneider Haustechnik GmbH aus Weinstadt mit der Vergabesumme von 57.796, 28 Euro zu vergeben.

- 4. Große Sporthalle am Bildungszentrum BU Nr. 030/2026**
- Baubeschluss zur Sanierung der Großen Sporthalle
sowie Ertüchtigung der gebäudetechnischen Anlagen
- Vergabe der Planungsleistungen
(Vorberatung)

Auf einen Sachvortrag sowie eine Aussprache wird verzichtet.

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Der bauwerklichen und gebäudetechnischen Sanierung und Modernisierung der Großen Sporthalle im Bildungszentrum wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt den ersten Bauabschnitt 2026 mit Sanierung der raumluft- und beleuchtungstechnischen Anlagen sowie einer neuen Wärmeübergabe in der Halle durchzuführen.**
- 2. Der Vergabe der Ingenieurleistungen Heizung, Lüftung, Sanitär an das Büro Hald, Remshalden mit 64.000 € (brutto) und einer stufenweisen Beauftragung wird zugestimmt.**
- 3. Der Vergabe der Ingenieurleistungen Elektro an das Büro Sinus, Weinstadt mit 41.000 € (brutto) und einer stufenweisen Beauftragung wird zugestimmt.**

- 5. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes**
5.1. Sachstand Einführung Tempo 30 in der Ortsmitte Großheppach
(Kleinheppacher Straße)

Stadtrat Dr. Siglinger erkundigt sich nach dem Verfahrensstand zur geplanten Einführung von Tempo 30 im zentralen Bereich der Ortsdurchfahrt Großheppach (Kleinheppacher Straße) vom Wilhelmine-Canz-Haus bis nach der Ev. Kirche. Hintergrund seien die mit Landesmitteln geförderten Planungen zur Aufwertung und Barrierefreiheit der Ortsmitte sowie die erleichterten Regelungen durch die StVO-Novelle von Oktober 2024.

Erster Bürgermeister Deißler berichtet, das Ordnungsamt habe mitgeteilt, dass die verkehrsrechtliche Anordnung seit mehreren Monaten vorbereitet sei und grundsätzlich umgesetzt werden könne.

Im Beteiligungsverfahren habe jedoch der öffentliche Personennahverkehr Bedenken geäußert. Es werde infrage gestellt, auf welcher rechtlichen Grundlage Tempo 30 angeordnet werden solle, da dies Auswirkungen auf Fahrzeiten, Anschlüsse und mögliche Schulbusverbindungen haben könnte. Die Verwaltung könne diese Einschätzung derzeit nicht nachvollziehen und wolle die Punkte nochmals im Detail prüfen.

Mehrere Gemeinderäte erkundigen sich nach der rechtlichen Grundlage der geplanten Maßnahme sowie nach der Information und Beteiligung des Gemeinderats im Verfahren.

Erster Bürgermeister Deißler sagt zu, die rechtliche Grundlage darzustellen und dem Gemeinderat zu berichten.

Stadtrat Dr. Siglinger führt aus, es handle sich um dasselbe Landratsamt; entsprechende Regelungen bestünden auch in Nachbarkommunen. Die Stellungnahme erscheine ihm daher ungewöhnlich.

Stadtrat Dobler regt an, eine parkfreie Gestaltung von Ortsdurchfahrten zu prüfen, da dies zu einem flüssigeren Verkehrsfluss beitrage.

Stadtrat Dr. Siglinger ergänzend, die Überlegungen gingen auf Planungen zur Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit zurück. Ein Tempo-30-Bereich sei bereits erörtert worden. Zudem könnten Kommunen im Umfeld sensibler Einrichtungen (z. B. Kindergärten, Schulen, Pflegeheimen) Tempo 30 auch ohne Gefährdungsanalyse anordnen; der Gesetzgeber habe insofern mehr Spielraum geschaffen.

5.2. Baustelle in der Weinstraße in Schnait

Stadtrat Dr. Siglinger bezieht sich auf einen Artikel in der Waiblinger Kreiszeitung zu Bauarbeiten in der Weinstraße in Schnait. In diesem Zusammenhang weist er auf die bekannte Engstelle vor einem Gebäude hin, die bereits im Zusammenhang mit dem Ortsdurchgang thematisiert worden sei. Fußgänger müssten dort, insbesondere mit Kinderwagen oder Rollator, teilweise auf die Fahrbahn ausweichen. Er regt an, die aktuelle Situation zum Anlass zu nehmen, nach einer Lösung zu suchen, und bittet um einen Bericht in einer der kommenden Sitzungen.

Erster Bürgermeister Deißler sagt zu, das Thema aufzugreifen und entsprechend zu berichten.

5.3. Einsatz von Videoüberwachung im öffentlichen Raum

Stadtrat Zimmerle bezieht sich auf einen Artikel in der Waiblinger Kreiszeitung zur Videoüberwachung im öffentlichen Raum. Er fragt, ob auch die Stadt erwägt, entsprechende Maßnahmen zu prüfen. Ursprünglich habe die Fraktion der Freien Wähler hierzu im Rahmen der Haushaltsberatungen einen Antrag stellen wollen.

Erster Bürgermeister Deißler äußert, dass der Datenschutzbeauftragte der Stadt derzeit die rechtlichen Grundlagen zusammenstelle und Vorschläge erarbeite.

Stadtrat Dr. Siglinger ergänzt, dass sich auch seine Fraktion mit dem Thema befasst habe und ebenfalls einen Antrag stellen wollen. Es könne sinnvoll sein, eine Videoüberwachung an einzelnen Standorten testweise zu erproben.

Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, äußert dass das Thema auch auf Wunsch von Oberbürgermeister Scharmann derzeit bearbeitet werde und in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden solle.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den 25.03.2026

Schriftführerin